

Suprad. Process, bid er mittlief die Briefe Rinder  
allda. inviden refaltm . . . . . fol. 305

Mem: 9.

Defenirung der Franciscaner Kloster zu Jauru  
mit Transmutierung des Reichthums zu S. Barbara  
da daselbst in den Zungfauß . . . . . 312

Mem 10.

Allylisen fall mit einem Kloster Zungfauß zu Cam.  
Gruq. wilsch die Comptors desu das selb. inviden  
ist in willen frugatsm sollm. fol. . . . . 312

Mem 11.

Fruchtigen Leigung Königs Maximilian  
Crispian zu S. Kuldigung . . . . . fol. . . . 314

Mem 12.

König Maximilianus unwilliget den Jesu  
sich das fure Augspurg. Religions Exer.  
citium und inis quidige Audientz zu dem  
Crispianen Predicanten gegeben, auch sonder  
Religions dasu conniviret. fol. . . . . 316

Mem: 13.

Präsentation der jüngeren Fruchz zum Cuij  
zum Decano daselbst . . . . . fol. 319

Mem 14.

Stadt Sagan unzufall abrucastru Cuij ableg.  
ung der Kuldigung der Briefe Kurfursten zu  
Cuij . . . . . fol. . . . 321

Mem 15.

König Ferdinand unlaugt von seinem fure  
fins sint Untertanen Cuij den fah. Commu.  
nionem sub utraq. evulift zu S. Kuldigung  
den Cuijst von Gork von der Cantze pu.  
blivim lasen. fol. . . . . 324

Caput 10.

Mem 1.

Per conniventiam Maximiliani wird in  
in andern großgloganifsm Stadten, also auch  
zu Glogan, und zu was nicht sonder Sumel